

An die  
Mitglieder der  
Bezirksvertretung Münster-Ost

## **Stellungnahme zum Stand des Glasfaserausbaus in Mauritz-Ost**

### **Anfrage Nr. AFO/0001/2026 der CDU-Fraktion – Bezirksvertretung Münster-Ost**

Der Glasfaserausbau in Mauritz-Ost erfolgt durch die beiden Netzanbieter Stadtwerke Münster und Westconnect. Während die Stadtwerke Münster die Ausbauarbeiten nahezu abgeschlossen haben, kommt es bei der Westconnect aufgrund der Komplexität des Ausbaugesbiets zu Verzögerungen. Diese sind unter anderem auf zahlreiche Kampfmittelverdachtspunkte zurückzuführen.

Darüber hinaus hat das Amt für Mobilität und Tiefbau zu Beginn der Maßnahmen Mängel in der Ausführung der Tiefbauarbeiten festgestellt, woraufhin die Westconnect das beauftragte Tiefbauunternehmen austauschen musste. Nach aktuellem Stand plant die Westconnect, die Arbeiten bis Ende Dezember 2026 abzuschließen (siehe Stellungnahme unten).

Positiv hervorzuheben ist, dass die Stadtwerke Münster und die Westconnect seit dem vergangenen Jahr eine Kooperation eingegangen sind. Dadurch besteht für die durch die Westconnect versorgten Adressen die Möglichkeit, auch einen Internetvertrag bei den Stadtwerken Münster abzuschließen. Die Stadtverwaltung begrüßt ausdrücklich die Anwendung des Open-Access-Modells im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Antwort der Westconnect:

1. Aufgrund der milden Temperaturen Anfang Dezember 2025 konnten die Tiefbauarbeiten planmäßig fortgeführt werden. Die Arbeiten sind durch die betriebsbedingte Urlaubsphase des Nachunternehmers ab Mitte Dezember 2025 pausiert worden. Die derzeit unterbrochenen Arbeiten sind auf die aktuellen Wetterbedingungen zurückzuführen. Tiefbauarbeiten bei Frost sind stark eingeschränkt, da der gefrorene Boden schwer zu bearbeiten ist und die ordnungsgemäße Verdichtung nicht gewährleistet werden kann. Am 20.01.26 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen.
2. Aktuell arbeiten wir mit zwei Unternehmern in Münster-Mauritz, welche in den westlichen und östlichen-Teil gesplittet wurden (Teilung des Gebietes durch die B51). Der Westen ist bis auf wenige Ausnahmen im Tiefbau bereits vollständig erschlossen. Dort sind bereits erste Glasfaserhausanschlüsse aktiv und können mit einem E.ON-Highspeed-Tarif von Anwohnenden genutzt werden. Mit einem vollständigen Abschluss der Arbeiten in diesem Teilbereich ist Ende März 2026 zu rechnen. Im östlichen Teil stehen aktuell vereinzelt aktive Glasfaserhausanschlüsse zur Verfügung. Diese Zahl wird nun durch den fortlaufenden Tiefbau stetig erweitert. Der Abschluss der Tiefbauarbeiten im östlichen Teil des Ausbaugesbietes ist im Dezember 2026 geplant.

3. In dem bis jetzt abgewickelten Ausbauezeitraum wurden stets ganze Straßenzüge ausgebaut, dieses Vorgehen wird auch weiterhin verfolgt. Die Unterbrechung der Arbeiten in dem von Ihnen angefragte Bereich „Peter-Rosegger-Weg“ unterlag der in „1)“ beschriebenen Urlaubs und Wetterperiode, einen Baustopp hat es nicht gegeben. Planerisch ist innerhalb des Westconnect-Ausbaugesbietes eine FTTH-Versorgung sämtlicher Adressen vorgesehen und die dafür erforderlichen Verteilerschränke werden entsprechend gestellt. Überall dort, wo der Westconnect eine Grundstückseigentümergeklärung als Grundlage für die Erstellung eines Glasfaserhausanschluss vorliegt, wird die erforderliche Infrastruktur in den Boden verlegt. Der Grund für eine Ausnahme hiervon könnte die fehlende Zustimmung von Grundstückseigentümer oder Auflagen der Feuerwehr im Zuge der Bearbeitung/Beseitigung vom Kampfmittelverdachtspunkte sein. Aktuell ist dieser Fall so noch nicht eingetreten.

Für detaillierte Fragen sowie eine individuelle Adressprüfung steht Ihnen der Gigabitkoordinator der Stadt Münster gerne zur Verfügung:

Christian Tebel  
Telefon: 0251 / 492-1803  
E-Mail: tebel@citeq.de

In Vertretung

gez.  
Wolfgang Heuer  
Stadtrat